

CLASSIC DRIVER

BMW 125i Cabriolet



BMW bringt das 1er Cabriolet auf die Straße. Ausgestattet mit einem rassigen Sechszylindermotor macht der kleine Münchner Appetit auf den Sommer. Classic Driver fuhr den offenen Flitzer durch die Berge Valencias und erlebte ein Open-Air-Konzert der besonderen Art.

Cabrio-Idealismus

Der Schritt, ein Cabriolet in der Kompaktklasse auf den Markt zu bringen, erscheint logisch, betrachtet man die Modellgeschichte der 1er-Baureihe. In bester Darwin'schen Tradition durchwanderte der kompakte Bayer einen Evolutionsschritt nach dem Anderen. Allerdings – und das steht im Gegensatz zur Lehre „Survival of the Fittest“ – ohne die bestehenden Modelle aus dem Angebot zu verdrängen. Dem ursprünglichen viertürigen Hatchback wurden erst zwei Türen genommen, dann wurde dem Steilheck eine [Stufe](#) verpasst und zu guter Letzt beraubte man den Ur-1er seines Daches – die Geburtsstunde des kompakten Cabriolets aus bayerischer Produktion.





„Qué lindo!“, ruft eine mit Sonnenbrille und Eistüte bewaffnete junge Spanierin, als sie das Thaiti-Grüne 1er Cabriolet entdeckt, welches – angestrahlt von der Morgensonne – auf den Straßen Valencias glänzt. Altersmäßig passt die Bewunderin in die Zielgruppenvorstellung der BMW-Marketingstrategen, will man doch mit dem geöffneten 1er eine jüngere Zielgruppe erreichen. Allerdings werden auch ehemalige 3er-Cabriolet-Idealisten ins Visier genommen, denen der Preissprung zum neuen Metallklappdach-3er-Cabrio einfach zu groß ist. Wobei wir jetzt schon beim viel diskutierten Thema wären: Warum heutzutage noch ein Stoffdach? Eine Antwort liegt im Design. Das Stoffdach braucht viel weniger Platz und ist dabei vollständig im Kofferraum versenkbar. Nur so konnten die Designer dem kleinen BMW das flache Heck verpassen, welches den sportlichen Ausdruck des Wagens komplettiert. Außerdem entspricht die textile Haube dem Cabrio-Ideal, wobei diese Anmerkung rein subjektiv zu verstehen ist.

Gib mir Sechs!



Abseits der Stoffmützendiskussion ist natürlich ein Blick unter die Blechhaube obligatorisch. Für das 1er Cabriolet stehen fünf Motorvarianten zur Auswahl, die auch für den [Coupé-Bruder](#) erhältlich sind. Die Bandbreite reicht von zwei Vierzylindern, 118i (143 PS) und 120i (170 PS), bis zum 135i-Sechszylinder-Topmodell mit satten 306 PS. Dazwischen sind die Dieselvariante 120d mit einer Leistung von 177 Pferdestärken und der in Valencia präsentierte 125i erhältlich. Der 218 PS starke Reihensechszylinder macht wirklich Freude am Fahren. Gerade die kurvenreiche Strecke in der Bergregion um Torres Torres zeigt das sportlich-agile Vermögen des Einsers. Das Gaspedal nimmt spontan den Wunsch nach mehr Leistung an und verwandelt zusammen mit dem sportlich abgestimmten Fahrwerk den serpentinenreichen Aufstieg in ein „Fahrspaßerlebnis“. Auf der „Autopista“ zeigt der offene „Kleine“, dann so richtig was er drauf hat. Den Sprint von 0 auf 100 km/h soll der 125i in sportlichen 6,8 Sekunden bewerkstelligen, die Hatz endet bei 238 km/h. Leider ließ der Respekt vor der spanischen „Policía Municipal“ das Ausreizen der Leistungsgrenzen

nicht zu. Die Leistung wird durch den einmaligen Klang des Sechszylinders passend untermalt. Der kernige aber nicht aufdringliche Sound des Aggregats ist in dieser Klasse nur schwer zu toppen.



Natürlich muss man sich in der heutigen Zeit auch mit dem Umweltaspekt auseinandersetzen. Als einen Schritt in die richtige Richtung ist die Tatsache zu bewerten, dass sämtliche Benzin- und Diesel-Motoren, die für das BMW 1er Cabrio zur Auswahl stehen, im Rahmen der Entwicklungsstrategie „Efficient Dynamics“ konzipiert wurden. Danach sind sie mit neuen Funktionen zur Optimierung der Verbrauchs- und Emissionswerte ausgestattet. Zu ihnen gehören beispielsweise eine verbesserte Motorsteuerung und ein effizientes Energiemanagement. Maßnahmen, wie die Bremsenergie-Rückgewinnung, sollen ebenfalls diesem Ziel zuträglich sein. Ebenfalls zur Senkung des Verbrauchs sollen Features wie die Auto-Start-Stop-Funktion und eine Schaltpunktanzeige dienen. Erstere ist allerdings nur für die handgeschalteten

Vierzylindermodelle verfügbar. Erstmals kommt mit der 1er-Cabriolet-Modellreihe die aktive Steuerung der Luftklappen im Kühlergrill zum Einsatz. Bei geringem Kühlbedarf des Motors werden die Klappen geschlossen, was eine messbare Verbesserung der Aerodynamik und damit eine weitere Verbrauchsreduzierung zur Folge haben soll.

Postmoderne



Trotz der fast postmodernistischen Rückkehr zum Stoffdach bietet der 125i einige technische Funktionen, die ihn problemlos durch unsere von Multimediaelementen dominierte Welt führen. Mühelos lässt sich ein iPod anschließen und in einer praktischen Tasche unter der Mittelarmlehne verstauen. Die besten Cabrio-Hits lassen sich so direkt und bequem über das iDrive-System ansteuern. Die für den [M6 Cabriolet](#) bereits

erhältlichen reflektierenden Ledersitze sind auch für das 1er-Cabriolet optional erhältlich. Ins Leder eingearbeitete Farbpigmente sorgen für eine Reflektion des Sonnenlichts und reduzieren so das Aufheizen der Sitze. Richtig Spaß macht auch das elektrohydraulisch angetriebene Softtop, das sich per Knopfdruck in nur 22 Sekunden öffnen und schließen lässt. Der Mechanismus lässt sich auch während der Fahrt bei einer Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h aktivieren und dann noch bis 50 km/h – also in weitgehend jeder Situation im Stadtverkehr – fortsetzen. Für Blechdachfans hält BMW ebenfalls eine Lösung parat – das Glanzdach. Zusätzlich eingewebte Fäden verleihen dem Dach in Anthrazit einen metallischen Glanz, auf dass erst gar keine Wehmutsstimmung aufkommt.





Das Wichtigste zum Schluss

Der Grundpreis von 36.200 € für ein 125i Cabriolet steht ein wenig im Gegensatz zur Bezeichnung „kompakt“. Allerdings erhält man für dieses Geld einen vollwertigen 4-Sitzer der sich sowohl für den Großstadt-Verkehr eignet, als auch für sportliche Ausflüge auf der Landstraße. Auch längere Autobahntouren mit geschlossenem Dach gestalten sich als komfortabel, dank neuer Isolierung entstehen kaum Windgeräusche. Mit dem 1er Cabriolet zeigt BMW ein Modell, das durch sein Design und seine Technik dem Anspruch der Bayern nach Sportlichkeit gerecht wird. Um die 1er-Familie endgültig zu vervollständigen, fehlt nur noch ein hochbeiniger X1 – wir werden sehen.



Text: [J. Philip Rathgen](#)

Fotos: BMW

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/bmw-125i-cabriolet>
© Classic Driver. All rights reserved.